

**V O R L A G E**  
zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung,  
Umwelt und Wirtschaft am 12.07.2018

**Bebauung Gartenstraße weitere Verfahrensweise nach Ablehnung Bauvoranfrage**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

**Zu A):**

Zur Thematik wurde bereits am 17.05.2018 beraten und vertagt. Die Verwaltung wurde beauftragt abzuklären, ob über eine Innenbereichssatzung Baurecht hergestellt werden kann. Von Seiten des Planers Herrn Millahn kann mit einer Einbeziehungssatzung (vgl. Ostseering) für das einzelne Grundstück kurzfristig Baurecht geschaffen werden. Er empfiehlt aber auch, großflächiger über eine Wohnbauentwicklung in der jetzigen Kleingartenanlage nachzudenken, die lt. FNP noch eine unbeplante Weißfläche darstellt (s. Anlage). Für das Areal sollte ein zusammenhängendes Bebauungskonzept entwickelt werden, das ggf. in Abschnitten umsetzbar ist.

**Zu B):**

Die Verwaltung empfiehlt, mit einer Innenbereichssatzung Baurecht für die Teilfläche von ca. 500 m<sup>2</sup> zu schaffen. Zusätzlich sind mögliche weitere Wohnbauentwicklungen in diesem Bereich zu prüfen und entsprechende Planungen zu veranlassen.

**Zu C):**

Ein Honorarangebot auf der Grundlage des voraussichtlich erforderlichen Stundenaufwandes beläuft sich auf Kosten in Höhe von .....€.

**Zu D): entfällt**

**Zu E): Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft empfiehlt die Aufstellung einer Innenbereichssatzung für eine Teilfläche des Flurstückes 184/75 der Gemarkung Graal, Flur 1, Größe ca. 500 m<sup>2</sup>, zur Errichtung eines Wohngebäudes.

  
Giese  
Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: .....

Ja-Stimmen: .....

Nein-Stimmen: .....

Stimmenthaltungen: .....





unseplanter Bereich